



AKTUELLES

23. MÄRZ 2020 - AKTUELLES

## An die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der kfd



### **Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der kfd** Für eine Gemeinschaft, die trägt

Die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der kfd leisten als Ehrenamtliche wichtige logistische Aufgaben für den Verband und so einen wesentlichen Beitrag zur Mitgliederbindung.

Die April-Ausgabe von "Frau und Mutter" wird in den nächsten Tagen ausgeliefert. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der kfd (MiB) übernehmen bei der Verteilung der Mitgliederzeitschrift eine wichtige logistische Aufgabe - in der aktuellen Situation auch unter besonderen Bedingungen. Aus diesem Grund wendet sich kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil an die rund 40.000 MiB.

Sehr verehrte, liebe Mitarbeiterin im Besuchsdienst der kfd,

wir alle erleben gerade sehr einschneidende Maßnahmen, um die Verbreitung des

Coronavirus möglichst zu verhindern. Das betrifft unser aller Alltag.

Auch viele kfd-Mitglieder werden alleine zu Hause sein und sich fragen, ob es sinnvoll ist, noch einkaufen zu gehen oder Kontakt mit den Nachbarinnen und Verwandten zu halten. Möglicherweise ist es für viele im Moment nicht angeraten.

Dennoch ist es wichtig, dass Sie sich und wir uns alle nicht alleine fühlen in dieser Situation.

**Der Besuchsdienst der kfd ist aus meiner Sicht in dieser Situation wichtiger denn je und von unschätzbarem Wert.**

Deshalb möchte ich Sie bitten, trotz allem wie gewohnt als Mitarbeiterin im Besuchsdienst der kfd Ihre Zeitschriften auszutragen.

Auch wenn zurzeit keine persönlichen Besuche möglich sind, wird es alle freuen, die Mitgliederzeitschrift wie gewohnt in ihren Briefkästen zu finden.

**Sollten Sie selbst zu den Risikogruppen gehören**, bitten Sie andere kfd-Frauen aus Ihrem Umfeld, die Aufgabe zu übernehmen.

Überlegen Sie, wen von den von Ihnen betreuten Mitgliedern Sie vielleicht anrufen und fragen können, wie es Ihnen geht, ob sie zurechtkommen, ob sie etwas besorgt haben möchten...

Oder überlegen Sie, welche kleine Aufmerksamkeit, welchen Gruß oder Ähnliches Sie mit der "Frau und Mutter" in die Briefkästen legen können.

Ihre Vorstände und Sie selbst werden sicher genau wissen, was noch möglich ist und was Sie tun können.

Lassen Sie uns auch in diesen schweren Zeiten in unserem Verband miteinander verbunden bleiben und den Kontakt untereinander so halten, damit niemand alleine bleibt. **Das ist die Stärke der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands immer gewesen, in allen Zeiten.**

Gerade Sie als Mitarbeiterin im Besuchsdienst der kfd leisten dazu einen wichtigen und unersetzlichen Beitrag.

Bleiben Sie gesund, lassen Sie uns im Gebet verbunden bleiben.

In herzlicher Verbundenheit

*Ihre Mechthild Heil*

*kfd-Bundesvorsitzende*

**KONTAKT**

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-75

[kontakt@kfd.de](mailto:kontakt@kfd.de)

---

STAND: 23.03.2020

---